

Zehn Jahre Vertrag von Lissabon

Reflexionen zur Zukunft der europäischen Integration

Dr. Sebastian Bretthauer

Perspektiven des Europäischen Katastrophenschutzrechts

Die Europäische Union steht vor vielfältigen Herausforderungen, die ihre rechtlichen Grundstrukturen und -prinzipien beanspruchen: Brexitkrise, Flüchtlingskrise, Rechtsstaatskrise oder Finanzkrise sind nur einige illustrative Beispiele. Daneben rücken auch Krisen in Formen von Katastrophen in den Fokus: die Waldbrände in Portugal 2017, der Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Straßburg 2018 oder das Busunglück auf Madeira 2019. Neben der rein praktischen Bewältigung, ist ein Rechtsrahmen erforderlich, der den Umgang mit Katastrophen normiert. Im europäischen Primärrecht existiert ein solcher erst seit dem Vertrag von Lissabon mit Art. 196 AEUV. Auf damit verbundene ausgewählte Probleme, wie etwa die rechtliche Zulässigkeit der Etablierung einer EU-eigenen Katastrophenschutztruppe, geht der Vortrag ein.



JUNGE WISSENSCHAFT
IM ÖFFENTLICHEN RECHT